Atalanta (Dezember 1989) **20**:14, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Harley Books, Colchester 1989

EMMET, A. M. & J. HEATH (Herausgeber): The Moths and Butterflies of Great Britain and Ireland (Hesperiidae - Nymphalidae): The Butterflies. Vol. 7, Teil 1, 380 Seiten mit 24 Farbtafeln (von R. LEWINGTON) und 22 Textabb. (von T. FREED), Leinen, Engl. £ 49.50.

Die Buchserie "The Moths and Butterflies of Great Britain and Ireland" hat, bereits vor dem Erscheinen aller Bände, einen festen Platz in der Literatur über Lepidopteren eingenommen. Sie genießen hier durch die hervorragende Ausstattung und Bearbeitung der einzelnen Arten einen sehr guten Ruf. Aus dieser Reihe, begründet von JOHN HEATH, der leider viel zu früh verstorben ist, liegt nun der 1. Teil von Band 7 vor. In ihm sind die Hesperiidae und Tagfalter enthalten.

Ähnlich dem schweizer Tagfalterbuch, ist eine große Zahl von Bearbeitern für den Text verantwortlich - insgesamt 29 an der Zahl. Wer welche Arten bearbeitet hat, ist auf den Seiten 359 und 360 zu finden.

Obwohl das Buch als Ganzes eine profunde Quelle für alle in England und Irland bodenständigen, zugewanderten oder eingeschleppten Arten darstellt, wurde dennoch viel an kontinentaler Literatur nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Dies gilt beispielsweise für *Colias alfacariensis* RIBBE, 1905 nec BERGER; *Pieris napi* (die Revision von EITSCHBERGER, 1984 findet überhaupt keine Erwähnung) oder bei den Wanderfalterarten gerade bei *Cynthia virginiensis* (Arbeiten aus der ATALANTA sind nicht berücksichtigt). Bei den VERITY'schen Taxa wurde leider in vielen Fällen der Meinung von KUDRNA gefolgt, der aus sachlichen wie auch aus Gründen der Stabilität nicht gefolgt werden kann.

Trotz allem ist der vorliegende Band die umfassendste illustrierte Bearbeitung der Hesperiidae und Tagfalter, die bisher über die Britischen Inseln erschienen ist. Hervorzuheben ist auch die hohe Qualität der Farbtafeln - Aquarelle von RICHARD LEWINGTON. Es ist ein Buch, das in keiner guten Bücherei fehlen sollte.

ULF EITSCHBERGER